Pressespiegel
8. Volksbank-Schülerlauf

2020

30.01.
Siegener Zeitung

Sponsoren, Organisatoren und Veranstalter versammelten sich nach der gestrigen Pressekonferenz zum gemeinsamen Gruppenfoto im Schalterraum der Volksbank Siegen. *Foto: Jost-Rainer Georg*

Running „for Wälder“

SIEGEN AOK-Firmenlauf und Volksbank-Schülerlauf setzen das Klima auf die Agenda

„Wenn ich durchs Ziel laufe, wird ein neuer Baum gepflanzt!“

geo ■ „Wenn ich durchs Ziel laufe, wird ein neuer Baum gepflanzt! Das ist doch toll.“ Lewis Volke von der Gesamtschule Eiserfeld brachte es bei der gestrigen Pressekonferenz zum großen Siegerländer Lauftag auf den Punkt, denn der nunmehr schon 17. AOK-Firmenlauf sowie der vormittags stattfindende 8. Volksbank-Schülerlauf sind nicht nur seit Jahren anerkannt „klimaneutrale Sportveranstaltungen. In diesem Jahr schreiten die Organisatoren aktiv voran, denn die beiden Läufe am Dienstag, den 23. Juni, stehen unter dem Motto: Running for Future“!

Da dieser Slogan den Machern des AOK-Firmenlaufes um Martin Hoffmann nicht erst am Morgen der gestrigen Pressekonferenz einfiel sondern schon vor langer Zeit, durften sie sich gestern in gewisser Weise geadelt fühlen, wurde doch der Begriff „...for future“ von Sprachwissenschaftlern der Freien Universität Berlin am Dienstag erst zum „Anglizismus des Jahres“ auserkoren.

Mit dem Motto möchte man in diesem Jahr vor allem die jungen Menschen ansprechen, 7000 wieder in etwa, die vormittags vom Weidenauer Bismarckplatz aus zum Volksbank-Schülerlauf starten. Für jeden Läufer soll in Absprache mit dem Grünflächenamt der Stadt Siegen und dem Stadtförster ein Setzling gepflanzt werden, 10 000 sind insgesamt geplant. Vorgesehen ist dafür das gerade erst gerodete Areal am westlichen Rosterberg in Richtung Eiserfeld.

Viel Lob für die Klima-Offensive der Firmenlauf-Macher spendeten die Gäste der Pressekonferenz, allen voran Landrat Andreas Müller: „Sie setzen mit ihrer Veranstaltung gesellschaftliche Akzente!“ Doch der Kreischef lobt nicht nur die Veranstalter sondern freute sich auch ein wenig „sportlich“: „Noch sind wir der waldreichste Kreis Deutschlands, aber nur noch ganz knapp, so bei der dritten Nachkommastelle.“ Der nordbayrische Landkreis Regen Arberland, sei ein ernster Konkurrenz weshalb die Pflanzaktion von 10 000 neuen Bäumen auch dem Image des Kreises gut zu Gesicht stehe.

AOK-Serviceregionsleiter Dirk Schneider spannte dann auch gleich den Bogen zum Laufen als Gesundheitssport: „Man sagt ja immer, dass 10 000 Schritte am Tag ein gesundes Bewegungsziel seien.“ Nun ist zwar nicht wissenschaftlich belegt, ob es genau diese 10 000 Schritte sein müssen und auch nicht, ob man damit den 5,5 km langen Stadtparcours vom Bismarckplatz durch den Tiergarten über den Siegener Bahnhof und das Quartier Sieghütte zurück nach Weidenau auch wirklich schafft. Aber: 10 000 Schritte für 10 000 Bäume klingt dann ja auch nicht schlecht - Running „for Wälder“ sozusagen!

Nun ist aber die Klimathematik nicht der einzige Nenner bzw. die einzige Flagge, unter der die beiden Läufe segeln werden, die am 23. Juni insgesamt 15 000 Menschen „Beine“ machen werden. Auch die Themen Teilhabe und Inklusion standen bei der gestrigen Auftakt-Pressekonferenz ganz vorne auf der „To-Do-Liste“. Der 17. AOK-Firmenlauf, der das Mitlaufen für Menschen mit Behinderung schon länger ermöglicht, wird 2020 Teil der Kampagne „Wir machen mit. Inklusion läuft“ Zusammen mit dem AWo-Kreisverband und der „Aktion Mensch“ arbeitet man an einem überregionalen Musterprojekt, um das Thema Inklusion auch auf andere Sportveranstaltungen zu übertragen.

Fast untergegangen wäre in dem gestrigen Bombardement der sozialen und ökologischen Begrifflichkeiten, das man sich bereits heute für den 17. AOK-Firmenlauf anmelden kann *(www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de)*.

Und auch für Fußball-Fans noch eine frohe Kunde: der AOK-Firmenlauf und der Volksbank-Schülerlauf finden zwar wieder in der Woche vor dem Beginn der NRW-Sommerferien statt, doch weil die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft am 24. Juni (Mittwoch) in München gegen einen noch nicht feststehenden Gegner ihr letztes Vorrunden-Gruppenspiel bestreitet, wählte man klugerweise den Dienstag als Lauftag aus.

Laufpause 2021?

Martin Hoffmann ging gestern auf die schwelende Problematik mit dem Umbau des Weidenauer Bismarck-Hallenbades nur am Rande ein. Im September 2019 habe er die Zusage erhalten, 2020 den Firmenlauf wieder ausrichten zu können. Er hoffe, rechtzeitig zum Lauf im Juni Aussagen treffen zu können, ob es 2021 wegen dann beginnender Bauarbeiten eine Laufpause gebe.

SPRUCH DES TAGES

► **„Stadtrat für Vieles“** (Martin Hoffmann bei der gestrigen Vorstellung Stadtrat Arne Fries, in Siegen u. a. für Ordnung und Stadtreinigung, Bürgerdienste, Kultur, Sport und Bäder zuständig).

Haselnussholz und Baumwolle - alles biologisch abbaubar

► **Holz am Hals:** Auch in diesem Jahr erhalten alle Teilnehmer des AOK-Firmenlaufes im Ziel eine Erinnerungsmedaille. Die wird aber im Sinne der Nachhaltigkeit aus Haselnussholz gefertigt sein und an einem Medaillenband aus 100 Prozent Baumwolle hängen. Laut Veranstalter sind diese Materialien klimaneutral, schadstofffrei und zu 100 Prozent biologisch abbaubar.

► **„Keine Angabe“:** Analog zum Vorgehen der Sozialversicherung, die bei Meldungen zu Geschlechtsmerkmalen mittlerweile die Möglichkeiten „X“ (für unbestimmt“) und „D“ (für divers) eingeführt hat, kann man bei der Meldung zum Firmenlauf bei der Angabe zum Geschlecht nun zusätzlich wählen: „Herr“, „Frau“ oder „Keine Angabe“.

► **Wenn der Postmann klingelt:** Am AOK-Firmenlauf beteiligen sich auch Firmen aus dem weiteren Umkreis. Diesen bietet die Organisation nun an, die Startunterlagen zuzusenden. Die Startunterlagen, darunter auch die druckfrische Laufzeitung der Siegener Zeitung mit allen Startern, kann man aber auch wie bisher bei der Hoppmann Autowelt in Siegen abholen, jedoch nur noch an zwei Tagen.

► **Alles so schön grün hier:** Neben der Bühne auf dem Bismarckplatz erfreut sich die große Fotowand gleich nebenan immer größerer Beliebtheit. Wenn das Wetter mitspielt, will man den „roten Teppich“ diesmal gegen echten grünen Rollrasen tauschen - für klimaneutrale Fotos sozusagen...

► **Alles in LED**: Auf dem Bismarckplatz kommt am 23. Juni zum ersten Mal eine LED-Großflächenleinwand zum Einsatz, z. B. für wichtige aktuelle Informationen, Fotos von 2019, oder auch für aktuelle Zieleinlauffotos.

► **„Teal“?** Teal ist ein im Englischen (selten vorkommender) weiblicher Vorname, aber auch die Bezeichnung für blau-grün (oder auch „aquamarin“). In diesem Farbton sind 2020 die Finisher-Funktions-T-Shirts gehalten.

► **Vor dem Start im „Flow“:** Als neuen Fitness-Partner stellten die Organisatoren gestern die N-Flow Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH vor, die in den Minuten vor dem Start des Firmenlaufes für das körperliche „warm up“ sorgen sollen.

► **Brutto und netto**: Die Startgebühren für Medaille und Funktionsshirt betragen 20 Euro bei Meldung bis 22. April und klettern auf bis zu 25 Euro bei Meldungen nach dem 24. Juni. Ohne Funktitonsshirt kostet es fünf Euro weniger. Da Firmen aber bei Sammelmeldung eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer erhalten, reichen die „Netto“-Preise von 16,80 bis 21 Euro. bzw. 12,60 Euro bis 16,80 Euro. Menschen mit Behinderung sowie Schüler erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

08.02. Siegerländer Wochenanzeiger

In den Startlöchern

Schüler- und Firmenlauf 2020 werden klimaneutral

Siegen. In der Volksbank in Südwestfalen wurde der gemeinsame Startschuss zu den zwei größten Sportevents der Region mit insgesamt rund 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, gegeben.

Beide Events finden am Dienstag, 23. Juni, statt. Der Termin fällt erneut in ein Fußball-Großereignis, denn an dem Mittwochstermin steht ein Vorrundenspiel in München mit deutscher Beteiligung auf dem Plan und eine Kollision wollten die Veranstalter vermeiden.

Unter dem Motto „Running for future“ werden Volksbank-Schülerlauf und AOK-Firmenlauf in diesem Jahr zwei Schwerpunktthemen haben. Soziales Engagement gehören seit Jahren zu beiden Veranstaltungen und in der Vergangenheit wurden die Siegener Aktivitäten auch überregional zur Kenntnis genommen.

Seit 2012 sind die Events klimaneutral und seit 2013 werden beide Veranstaltungen barrierefrei durchgeführt.

Aus aktuellem Anlass soll 2020 das Thema Klimaneutralität wieder aufgegriffen und eine direkte Verbindung zum Schülerlauf hergestellt werden. Über den Firmenlauf werden für jede teilnehmende Schülerin und und jeden teilnehmenden Schüler ein Baumsetzling finanziert. Auf der gerodeten Fläche am Rosterberg entsteht so der erste Schülerlauf- und Firmenlauf-Wald Deutschlands.

2020 werden beide Laufveranstaltungen zudem Vorlage für die Kampagne „Wir machen mit. Inklusion läuft!“ sein. Seit Herbst 2019 arbeitet Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann, gemeinsam mit dem AWO Kreisverband und mit Unterstützung von Aktion Mensch, an einem überregionalen Projekt, um das Thema barrierefreie Sportveranstaltungen bei anderen größeren Sportveranstaltungen in NRW zu veranlern. Natürlich gibt es auch wieder Neuigkeiten und besondere Aktivitäten zu vermelden.

Beim Volksbank-Schülerlauf bleibt der Ablauf unverändert, um 9.30 Uhr starten die Läufe der Grundschulen, ab 10.30 geht es mit den weiterführenden Schulen weiter.

Der Kreis Siegen-Wittgenstein bezuschusst erneut die Schülershirts, d.h. wie in den Vorjahren können die Schulen Shirts mit ihrem Logo für den Schülerlauf bestellen. 57wasser unterstützt wieder die Schulen, d.h. das Projekt aus dem Siegenland, das 57 Prozent seines Gewinns an soziale und humanitäre Projekte in Deutschland und der ganzen Welt spendet, stellt erneut Wasser für den Sportunterricht zur Verfügung. Der Pfand wird zudem an die Fördervereine gespendet.

Beim diesjährigen Firmenlauf gibt es darüber hinaus einige Neuerungen: Neuer Fitnesspartner ist der N-Flow Freizeitpark Netphen, der u.a. auch das warm-up am Veranstaltungstag kurz vor dem Start übernimmt. Nach wochenlanger technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung, wurde die Firmenlauf-Homepage grundlegend modernisiert und erneuert.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird die Finisher-Medaille 2020 aus Haselnussholz mit Lasergravur und hochwertigem, verknotetem Medaillenband aus 100 Prozent reiner Baumwolle hergestellt.

Die Echtholz-Medaillen sind ein reines Naturprodukt, absolut klimaneutral, schadstofffrei und vollständig biologisch abbaubar.

In den nächsten Monaten zeigt das Viktoria Kino in Dahlbruch den Trailer „Ein Lauf für alle“ im Vorprogramm. Für Mittwoch, 19. Februar, um 17 Uhr lädt der :anlauf zudem alle Multiplikatoren und Interessierte zu einem Infoabend ins Hotel Bürger, Marienbornerstr. 134, ein.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen gibt es unter *www.siegerlaender-schuelerlauf.de* und *www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de*.

Michael Müller, Dominik Düber und Martin Hoffmann wollen den klimaneutralen Firmenlauf in Siegen umsetzen. Foto: Veranstalter

04.04. Westfälische Rundschau

Schüler- und Firmenlauf sollen nun am 11. September steigen

Veranstalter hoffen auf ihren „Plan B“

Siegen. Der 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf und der 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf sollen nach der Absage des ursprünglichen Termins nun am Freitag, 11. September stattfinden. Organisator Martin Hoffmann hofft, dass soch bis zu Herbst wieder eine Normalität im gesellschaftlichen Leben gefunden hat. „Auch wir bei :anlauf haben uns in einer gewissen Schockstarre befunden, mussten uns erstmal sortieren und neu orientieren, aber ich denke, es ist wichtig nach vorne zu blicken“, erklärte er.

Für den Schülerlauf werden die Schulen nach den Osterferien Infobriefe mit den neuen wichtigen Terminen erhalten. Es ist ausreichend, die Zusage einer Teilnahme am Volksbank-Schülerlauf 2020 bis zum 15. Juni zu geben, die verbindlichen Meldungen müssen erst bis zum 28. August eingereicht werden.

Anmeldungen werden übernommen

Für den Firmenlauf ist der erste Meldetermin vom 22. April auf den 1. Juli verschoben worden. Die bisherigen Meldungen werden übernommen, Stornierungen sind ebenfalls bis zum 1. Juli möglich. Erst dann werden Rechnungen über die Startgebühren versendet. Martin Hoffmann geht zudem davon aus, dass zu diesem Zeitpunkt klar sein wird, ob im Herbst Großveranstaltungen möglich sein werden. Ist das nicht der Fall, gibt es einen Plan C. „Wir arbeiten bereits an einem Konzept zu einem virtuellen Schüler- und Firmenlauf, das wir mit Schulen und Unternehmen gemeinsam entwickeln werden“, so Hoffmann.

Veranstalter, Unterstützer und Sponsoren freuen sich auf Schülerlauf und Firmenlauf, die beide am 23. Juni stattfinden werden. FOTO: ANKE BRUCH

10.000 Bäume fürs Klima

Firmen- und Schülerlauf finden am 23. Juni statt

VON ANKE BRUCH

Siegen – Die beiden größten Breitensport-Events in der Region werfen erneut ihre Schatten voraus. Bereits jetzt wird geplant und organisiert, damit der 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf und der 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf erneut zu unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen werden.

In der vergangenen Woche hatte Organisationschef Martin Hoffmann zur ersten Pressekonferenz eingeladen, um den Stand der Dinge sowie Neuerungen zu kommunizieren.

Beide Läufe finden am 23. Juni statt. Lange hat nicht festgestanden, ob das Breitensport-Event 2020 wegen des geplanten Hallenbad-Neubaus an gleicher Stelle stattfinden kann, doch dann gab es grünes Licht. Wie es nun 2021 weitergeht, ist bisher vollkommen unklar. „Das sehen wir dann. Jetzt freuen wir uns erst einmal auf die aktuelle Veranstaltung“, so Organisator Martin Hoffmann.

Im Juni diesen Jahres werden Firmen- und Schülerlauf wieder insgesamt rund 16.000 Kinder und Erwachsene im wahrsten Sinne des Wortes bewegen. Beide Veranstaltungen gehören zu den größten Events dieser Art in Deutschland. Und: Sie setzen gesellschaftspolitische Akzente.

> **Wenn Schüler aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern zusammen durchs Ziel laufen, dann ist das ein Statement.**
>
> Landrat Andreas Müller

Landrat Andreas Müller dankte Martin Hoffmann dafür, dass er schon früh wichtige Themen in den Fokus gerückt hat. „Integration, Inklusion und Klimaschutz – es wurde nicht nur darüber geredet, sondern vorgelebt“, so Müller. Beide Läufe seien ein positives Beispiel dafür, wie leicht man ganz praktisch etwas für die Gesellschaft tun könne.

„Wenn Schüler aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern zusammen durchs Ziel laufen, dann ist das ein Statement und wenn Kollegen einer Firma mit oder ohne Handicap Seite an Seite auf die Strecke gehen, dann macht auch das sichtbar, was eine inklusive Gesellschaft ausmacht. Nämlich, dass niemand ausgeschlossen wird“, so Müller weiter.

Erstmals 2012 präsentierten sich Schüler- und Firmenlauf als klimaneutrale Veranstaltung – übrigens als die erste Laufveranstaltung in Deutschland.

In diesem Jahr geht es noch einen Schritt weiter. Unter dem Motto „Running for Future“ werden über den Firmenlauf für jeden Schüler, der beim Schülerlauf startet, ein Baum gepflanzt. Darüber hinaus können sich Unternehmen oder Einzelpersonen ebenfalls engagieren.

„Wir gehen von 10.000 Bäumen aus, die quasi ein Firmen- und Schülerlaufwald bilden werden. „Wir möchten auf einer Fläche am Rosterberg (Richtung Eiserfeld) eine aufgrund des Borkenkäfer-Befalls gerodete Fläche wieder aufforsten“, erläuterte Hoffmann. Welche Bäume gepflanzt werden sollen, wird der Stadtförster entscheiden.

Auch das Thema Inklusion möchte Hoffmann bei der Veranstaltung am 23. Juni erneut in den Fokus rücken. Der Firmenlauf ist deshalb Teil der Kampagne „Wir machen mit. Inklusion läuft“. Das Projekt wurde 2019 mit dem AWo-Kreisverband mit Unterstützung der Aktion Mensch initiiert, um das Thema Inklusion auch bei anderen großen Sportveranstaltungen in NRW zu verankern.

Anmeldung und Infos

Schülerlauf: www.siegerlaender-schuelerlauf.de
Firmenlauf: www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de

17. Siegerländer AOK-Firmenlauf

Neuerungen in 2020

- N-Flow ist neuer Partner und wird das Warm-up übernehmen
- Beide Webseiten wurden überarbeitet und besser strukturiert
- Finisher-Medaillen werden aus Holz sein
- Erstmals ist der Versand der Starterunterlagen an die Unternehmen möglich
- Rollrasen vor der Fotowand
- Eine LED-Großflächenleinwand informiert über alles Wichtige

14.03. SWA

„Inklusion läuft!“

Neues Projekt rückt Barrierefreiheit im Kreis Siegen-Wittgenstein in den Fokus

Siegen-Wittgenstein. Das Siegerland ist Läuferland. Bei vielen Veranstaltungen gehen Spitzen- und Leistungssport sowie Freizeit- und Gesundheitssport Hand in Hand. Mit dem neuen Projekt „Inklusion läuft! - Barrierefreie Laufveranstaltungen im Kreis Siegen- Wittgenstein“ rückt jetzt der Inklusionsgedanke noch stärker in den Fokus.

Kurz vor dem Start in die Sommersaison stellten jetzt die Initiatoren und Unterstützer das neue Projekt vor. Die Idee: Laufveranstaltungen für alle Interessierte öffnen – körperliche oder kognitive Beeinträchtigungen sollen kein Hinderungsgrund sein.

Martin Hoffmann, der bereits seit Jahren versucht, die :anlauf-Veranstaltungen (u.a. Firmenlauf, Schülerlauf, Women‘ s Run, Lichterlauf) inklusiv durchzuführen, fasst das Konzept so zusammen: „Laufveranstaltungen sind niedrigschwellig und bieten viele Möglichkeiten zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Das wollen wir unterstützen.“ Wirft man einen Blick auf die heimischen Laufserien wie den Ausdauer-Cup, die Rothaar-Laufserie oder die SVB-3-Städte-Tour, so wird allein bei diesen Veranstaltungen das große Potential deutlich. „Wir laden alle Vereine ein, sich zu beteiligen. Aufgrund der topographischen Lage bietet sich vielleicht nicht jeder Volkslauf an, aber es ist viel möglich“, hob Jochen Groos von der AOK NordWest, als Projektpartner, hervor.

Martin Hoffmann, Reiner Bäcker, Frank Steinseifer, Jochen Groos und Rainer Groos (v.l.) stellten das Projekt vor. Foto: Veranstalter

Die AOK unterstützt besonders die gesundheitsbezogene Selbsthilfe und deren Gruppen. Eine weitere Unterstützung erfährt Inklusion läuft! auch vom Kreis Siegen-Wittgenstein, der bereits im Dezember 2018 mit dem Video „Ein Lauf für Alle“, eine Dokumentation über den barrierefreien Siegerländer AOK-Firmenlauf Position bezogen und das Thema in die Öffentlichkeit gebracht hat.

Wichtig ist auch der Medienpartner des Projekts. Der Journalist Frank Steinseifer berichtet mit seinem Laufportal laufen57.de seit Jahren über die rege Laufszene der Region. Auf der Startseite von Laufen57 wird über das Projekt Inklusion läuft! informiert und an spezielle Seiten weitergeleitet.

Die Akteure hoffen, dass über den allgemeinen Zugang wie dem Laufportal Laufen57 ein Austausch von Läuferinnen und Läufern mit ganz unterschiedlichen Vorstellungen, Interessen und körperlichen Voraussetzungen entsteht.

Koordiniert wird das Projekt Inklusion läuft! von Martin Hoffmann von :anlauf, der mit dem AWO-Kreisverband und Aktion Mensch ein zweijähriges Projekt unter dem Slogan „Wir machen mit“ in NRW betreut. Ziel ist es, auch überregional Laufsportveranstalter und Vereine für ein entsprechendes Qualitätssiegel zu gewinnen. Bei den regionalen Vereinen stieß das Projekt bereits auf offene Ohren.

Weitere Informationen gibt es unter *www.laufen57.de* und *www.wir-machen-mit.eu*.

27.03. SZ

Siegerländer Firmenlauf und Schülerlauf verlegt

SIEGEN NRW-Ministerium stoppt Sportveranstaltungen bis Schuljahresende / Organisator Martin Hoffmann hat Plan B in der Tasche / Großveranstaltung jetzt im September

Organisator Martin Hoffmann: „Der Lauf findet statt, in welcher Form auch immer.“ Sponsoren sichern weitere Zusammenarbeit zu.

Der 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf mit rund 8500 Teilnehmern sollte eigentlich am 23. Juni 2020 über die Bühne gehen. Jetzt wird der Lauf in den September verschoben.

Nach der Anweisung des NRW-Ministeriums, alle außerschulischen Veranstaltungen bis Schuljahresende abzusagen, muss der Schülerlauf verlegt werden. Fotos: Frank Steinseifer

fst ■ Die Corona-Krise legt derzeit jeglichen öffentlichen Sportbetrieb lahm. Kein Fußball, kein Handball, keine Leichtathletik, weder Hallen- noch Draußensport. Veranstalter von Großevents mit einem langen organisatorischen Vorlauf fehlt derzeit jegliche Planungssicherheit. So stehen derzeit bundesweit Veranstalter von Firmenläufen vor einer großen Herausforderung. Als erste Veranstaltung wurde in dieser Woche der Termin des Firmenlaufs in Koblenz mit 15 000 Teilnehmern vom 26. Juni auf den 11. September verlegt.

Bereits seit Monaten steckt Martin Hoffmann in den organisatorischen Vorbereitungen zum 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf mit rund 8500 und dem 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf mit rund 7500 Teilnehmern. Seit Wochen stellt sich die Frage: Ist aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie der ursprüngliche Veranstaltungstermin am Dienstag, 23. Juni, überhaupt noch zu halten? Sollte der Termin frühzeitig verlegt werden, oder droht gar erstmals nach 16 Jahren eine komplette Absage der größten Sportveranstaltung in Südwestfalen, weil eine Verlegung aus organisatorischen Gründen schlicht nicht möglich ist?

„Soviel steht fest: Es wird einen Firmenlauf und einen Schülerlauf in diesem Jahr geben. Offen ist lediglich, in welcher Form, in welchem Umfang und an welchem Datum“, erklärte der Firmenlauf-Initiator und -Organisator Hoffmann gestern im Gespräch mit der Sportredaktion der SZ. Längst hatte er einen Plan B, der eine Verlegung in den September vorsieht, fast fertig in der Schublade und Sponsoren und Partner zwei Tage zuvor über die neuen Planungen informiert. Hoffmann: „Wir stehen in engem Austausch mit allen Beteiligten, den Sponsoren, der Stadt, dem Kreis. Es sieht aber nach einem neuen Termin aus.“

Dass eben gemachte Aussagen und Planspiele in Zeiten von Corona nur eine geringe Halbwertzeit haben, das wurde dann nur zwei Stunden später deutlich. Martin Hoffmann erreichte ein Schreiben des NRW-Ministeriums für Schule und Bildung an die Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster. Darin werden die Schulleitungen angewiesen, „unabhängig von der Dauer des derzeit ruhenden Schulbetriebs in diesem Schuljahr keine Schulwanderungen und Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und internationalen Begegnungen (Schulfahrten) mehr zu genehmigen und bereits genehmigte Schulfahrten abzusagen. Ebenso sind schulische Veranstaltungen an außerschulischen Lernorten bis zum Ende des Schuljahres nicht mehr möglich, zum Beispiel der Besuch von Museen sowie kultureller oder sportlicher Veranstaltungen und weitere Projekte mit außerschulischen Partnern.“ In Kurzfassung heißt das: Am 23. Juni dürfen die Schulen nicht am geplanten Schülerlauf teilnehmen. Da Schülerlauf und Firmenlauf an einem Veranstaltungstag zusammenhängen, macht auch das Festhalten am Termin für den Firmenlauf am 23. Juni keinen Sinn mehr. Hoffmann: „Beide Läufe werden nun in den September verlegt, das genaue Datum muss noch abgeklärt werden.“ Unklar ist auch noch, ob der Schülerlauf als separater Lauf am Morgen, oder aber am Abend als „Vorlauf“ zum Firmenlauf gestartet wird.

Ohnehin tendierten aufgrund der Schulschließungen die Anmeldezahlen beim Volksbank-Schülerlauf gegen Null. „So schön ein Schülerlauf ja für alle ist, aber die Schulen und Lehrer haben derzeit natürlich andere Sorgen, als sich um die Anmeldung für den Lauf zu kümmern“, so Hoffmann. „Normal wäre jetzt die heiße Phase gewesen, und bis zu den Osterferien hätte ich die Zusagen für meine Planungen haben müssen.“ Auch vor diesem Hintergrund macht die Verlegung in den Herbst, wenn denn die Corona-Krise bis dahin weitgehend bewältigt ist, durchaus Sinn.

Welchen Stellenwert der Siegerländer AOK-Firmenlauf in den Unternehmen auch trotz Corona-Krise hat, das zeigen die bisherigen Anmeldezahlen: 4252 Firmenläufer haben sich bereits angemeldet, allein am gestrigen Donnerstag haben 75 Beschäftigte ihre Zusage zum Start gegeben. „So etwas ist natürlich ein echter Mutmacher und Motivation, an der Organisation weiter zu arbeiten“, freut sich Hoffmann. Rückendeckung bekommt der Organisator, der bis zum ersten Meldetermin am 22. April Vorlaufkosten in Höhe von rund 50 000 Euro hat, auch von etlichen Sponsoren. So hat Wolfgang Röller, Verantwortlicher für Sportmarketing bei der AOK NordWest, zugesichert, auch in Krisenzeiten an allen getroffenen Absprachen und Zusicherungen festzuhalten.

Darüber hinaus haben auch die SVB, Dornseifer und der neue Sportpartner N-Flow aus Netphen ihre vollumfängliche Unterstützung ausdrücklich bekräftigt.

06.03. Siegener Zeitung

Zur Vorbereitung auf den Siegerländer Volksbank-Schülerlauf am 23. Juni trafen sich einige Lehrerinnen und Lehrer in der Bismarckhalle. *Foto: anlauf*

Jeder Start ein Baum

Der 8. Siegerländer Schülerlauf wird zur großen Aufforstungsaktion

sz **Siegen.** Bereits zum achten Mal findet am 23. Juni der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf statt. In diesem Jahr wird das größte Schulsportfest der Region wegen der Fußball-EM an einem Dienstag stattfinden. Tausende Schülerinnen und Schüler aller Schulformen kommen dann wieder auf dem Weidenauer Bismarckplatz zusammen und starten in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr bei insgesamt acht Läufen.

Zu einem Info-Gespräch und Austausch im Vorfeld trafen sich jetzt Lehrerinnen und Lehrer, um über Inhalte und Abläufe des Schülerlaufs zu sprechen. Organisator Martin Hoffmann dankte noch einmal ausdrücklich den engagierten Lehrkräften: „Es ist nicht selbstverständlich, neben der Alltagsarbeit noch die Teilnahme von teils mehreren hundert Schülern zu koordinieren. Dafür möchte ich mich, auch im Namen der Schulverwaltungsämter, in diesem Jahr bereits jetzt vorab bedanken."

Dass der Schülerlauf mehr als ein Schulsportfest ist, zeigt einmal mehr die diesjährige Schwerpunktsetzung. Seit der Premiere vor sieben Jahren wird die Veranstaltung, ebenso wie der AOK-Firmenlauf, klimaneutral durchgeführt. Lange vor dem großen Hype hat man sich also im Veranstaltungskonzept bereits mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt.

In diesem Jahr steht die Veranstaltung nun unter dem Motto „Running for future", d.h. für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein Baum gepflanzt. Auf zwei Hektar soll am Siegener Rosterberg, finanziert aus Überschüssen des Siegerländer AOK-Firmenlaufs, im Herbst ein Schülerlauf- und Firmenlauf-Wald mit 10 000 Bäumen entstehen. In einigen Schulen fließt das Thema in die Projektwoche vor den Sommerferien ein. Eine Motivation zur Teilnahme kann die Baumpflanzaktion mit „Running for future" sicher sein, betonten die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer.

Bis zu den Osterferien können noch alle Schulen aus der Region ihre unverbindliche Anmeldungen abgeben und den Transport per Busse oder Bahn mitteilen. :anlauf als Veranstalter kümmert sich um die Organisation und den Ablauf. Namentliche Meldungen und Shirtbestellungen sind bis zum 1. Mai möglich. Auch in diesem Jahr unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein wieder die Schulen und übernimmt die Kosten für den Logodruck auf den Shirts.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Internet unter *www.siegerlaender-schuelerlauf.de*.

05.09.
Siegener Zeitung

Der Schülerlauf kommt in den Sportunterricht

Der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf ist mit über 7000 teilnehmenden Schülern aus rund 50 Schulen seit der Erstauflage 2013 neben dem Berliner Mini-Marathon der größte eigenständige Schülerlauf Deutschlands (Bild). Bekanntlich konnte kurz vor den Sommerferien das große Sportfest auf dem Weidenauer Bismarckplatz nicht stattfinden, abgesagt wurde das Event aber nicht. „Wir wissen natürlich um die momentan schwierige Situation in den Schulen und dass es eigentlich nur ein Thema gibt. Trotzdem arbeiten wir an dem Projekt ‚Der Schülerlauf kommt in die Schulen'", berichtet jetzt Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann. Während der zwei Wochen vor den Herbstferien soll die Möglichkeit bestehen, den Lauf im Sportunterricht, als AG oder als Projektkurs zu absolvieren. Auch in diesem Jahr steht ganz eindeutig der Spaß an erster Stelle, der Lauf soll eine Erlebnisveranstaltung sein und keine Meisterschaft. Dennoch sollen nach den Herbstferien die besten Teams geehrt werden. Zusätzlich zu der kostenlosen Teilnahme unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein die Veranstaltung mit 1500 Shirts, von denen zehn Grundschulen 500 Stück erhalten, die restlichen 1000 Shirts werden an zehn weiterführende Schulen verteilt.

Foto: anlauf

25.09.
Siegener Zeitung

Startschuss für den 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf

Wie so vieles ist dieses Jahr auch beim bislang größten Schülerlauf Deutschlands alles anders (SZ berichtete). Mit zwei symbolischen Starts, die am Fürst-Johann-Moritz Gymnasium und an der Glückaufschule stattfanden, reagiert :anlauf als Veranstalter auf die durch das Coronavirus bedingte schwierige Situation, und der Lauf erhält ein neues Format. Siegens Bürgermeister Steffen Mues kam – dem diesjährigen Motto Schülerlaufs „Running for future" entsprechend – mit dem E-Bike statt mit dem Dienstwagen zum Schülerlauf-Start. Gemeinsam mit Vertretern der Hauptsponsoren sowie den gastgebenden Schulleitern gab Mues als Schirmherr den Startschuss (Foto beim FJM). Mit viel Elan wurden dann auch die Runden auf den Sportplätzen gedreht. Bisher haben für den diesjährigen Volksbank-Schülerlauf, der bis zu den Herbstferien durchgeführt werden kann, 18 Schulen mit 3200 Schülerinnen und Schüler gemeldet. Darunter sind einige Schulen, von denen nur einzelne Klassen teilnehmen, andere Schulen sind komplett vertreten, wie die Gemeinschaftsschule Burbach/Neunkirchen (792 Starterinnen und Starter), die Hauptschule Wilnsdorf (200) oder die Förderschule am Sonnenhang (162). Die Pestalozzischule wird am 8. Oktober einen Sponsorenlauf an der Bluebox durchführen. Bei den Grundschulen sind z.B. die Kredenbacher Grundschule (210) und die Glückaufschule (160) mit allen Schülerinnen und Schülern dabei. Grundsätzlich sind noch Meldungen möglich. Die im Januar vorgestellte Initiative, dass für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein Baum gepflanzt wird, will :anlauf trotz veränderter Bedingungen realisieren. In den nächsten Wochen werden mindestens 3000 Setzlinge gepflanzt.

Foto: Veranstalter

25.09.
Westfälische Rundschau

Siegens Bürgermeister und Schirmherr Steffen Mues startet am Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium den Schülerlauf in Zeiten von Corona. Die Schüler haben sich den offiziellen Schuss ausdrücklich gewünscht. FOTO: PRIVAT / WP SIEGEN

Startschuss zum 8. Schülerlauf

Bisher sind 18 Schulen mit über 3.000 Schülerinnen und Schülern dabei – Weitere Teilnahme von Schulen noch möglich. Spaß und gemeinsame Aktivität im Mittelpunkt

Siegen. Wie so vieles, ist dieses Jahr auch beim bislang größten Schülerlauf Deutschlands alles anders. Bekanntlich konnte kurz vor den Sommerferien das traditionelle Sportfest auf dem Weidenauer Bismarckplatz mit rund 7.000 Schülerinnen und Schüler nicht stattfinden.

Abgesagt wurde das Event aber nicht. Mit zwei symbolischen Starts am Dienstagmorgen, die am Fürst-Johann-Moritz Gymnasium und der Glückaufschule stattfanden, reagiert :anlauf als Veranstalter auf die durch das Coronavirus bedingte schwierige Situation, und der Volksbank-Schülerlauf erhält ein neues Format.

Mues kommt mit E-Bike

Siegens Bürgermeister Steffen Mues kam dem diesjährigen Motto Schülerlaufs „Running for future“ entsprechend mit dem E-Bike statt mit dem Dienstwagen. Gemeinsam mit Vertretern der Hauptsponsoren, Markus Schäfer von der Volksbank und Dirk Schneider von der AOK, sowie den gastgebenden Schulleitern Rüdiger Käuser und Anna Withake, gab Mues als Schirmherr den Startschuss. Beim FJM lief dieser auf dem eigenen Sportplatz mit zwei Klassen relativ unspektakulär durch Herunterzählen ab.

Die Kinder der Glückaufschule hatten sich auf dem Haardter Berg Sportplatz hingegen ausdrücklich einen Startschuss gewünscht, sodass Silas Irle, Auszubildender bei :anlauf, sogar noch die Platzpatronen aus dem Auto holen musste.

Mit viel Elan wurden dann auch die Runden auf den Sportplätzen gedreht. Die Schülerinnen und Schüler aus der Glückaufschule liefen zehn Minuten, und Platzierungen spielten keine Rolle. Beim FJM-Gymnasium hingegen nahmen es einige Schülerinnen und Schüler etwas ernster, immerhin hatten sie mit ihrer Sportlehrerin Sabine Hoffmann in den vergangenen Wochen für die 3.000 Meter Distanz der weiterführenden Schulen trainiert.

Bis zu den Herbstferien kann nun der Schülerlauf in der Schule, d.h. im Sportunterricht, als AG oder Projekt durchgeführt werden. Der Schülerlauf kann pro Klasse, in Kleingruppen und sogar alleine absolviert werden. Termin, Ort und Rahmenbedingungen bestimmen die Lehrkräfte selbst.

Der Volksbank-Schülerlauf in der Schule ist, wie in den vergangenen Jahren, für die Beteiligten eine Erlebnisveranstaltung, es sind keine Meisterschaften, sondern es geht in erster Linie um den Spaß und die gemeinsame sportliche Aktivität. Das neue Konzept versteht sich auch als ein Angebot für Schulen, den Sportunterricht zu bereichern. Gerade weil die Sportstunde zurzeit nur im Freien stattfinden darf, bietet die aktuelle Variante des Schülerlaufs eine gute Alternative.

> **„Unser Konzept vom ‘Schülerlauf kommt in die Schulen’ wird angenommen.“**
> **Martin Hoffmann,** Organisator

Bisher haben für den diesjährigen Volksbank-Schülerlauf 18 Schulen mit 3.200 Schülerinnen und Schüler gemeldet. Darunter sind einige Schulen, von denen nur einzelne Klassen teilnehmen, andere Schulen sind komplett vertreten, wie die Gemeinschaftsschule Burbach/Neunkirchen (792 Starterinnen und Starter), die Hauptschule Wilnsdorf (200) oder die Förderschule am Sonnenhang (162).

Pestalozzischule ist dabei

Die Pestalozzischule wird am 8. Oktober einen Sponsorenlauf an der Bluebox durchführen. Bei den Grundschulen sind z.B. die Kredenbacher Grundschule (210) und die Glückaufschule (160) mit allen Schülerinnen und Schülern dabei. Grundsätzlich sind noch Meldungen möglich und mit wenig Aufwand können noch weitere Schulen Teil dieser Veranstaltung werden.

Initiative „Running for future“

Die im Januar vorgestellte Initiative, dass für jede Schülerin und jeden Schüler, der am Schülerlauf teilnimmt, ein Baum gepflanzt wird, will :anlauf trotz veränderter Bedingungen realisieren. Durch Spenden aus dem Siegerländer AOK-Firmenlauf werden in den nächsten Wochen mindestens 3.000 Setzlinge gepflanzt. Ebenfalls unterstützt der Kreis Siegen-Wittgenstein auch dieses Jahr wieder den Schülerlauf, diesmal mit insgesamt 1.500 Shirts, die kostenlos an die Schulen gehen. Möglich ist das neue Konzept „Der Schülerlauf kommt in die Schulen“, weil die zahlreichen Kooperationspartner die Veranstaltung weiterhin unterstützen.

Hauch von Bismarckplatz

Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann bedankte sich ausdrücklich bei den Haupt- und Co-Sponsoren, den beteiligten Schulen und Lehrkräften und natürlich auch bei allen Schülerinnen und Schülern:. „Euer Engagement ist dieses Jahr ganz wichtig. Natürlich ist die Atmosphäre vom Bismarckplatz nicht übertragbar, aber ein Hauch von Schülerlauf können wir vielleicht gemeinsam in den Herbst 2020 mitnehmen.“

Kreativität ist gefragt

■ Die bisherigen **sieben Auflagen des Schülerlaufes** wurden nach dem Vorbild des erfolgreichen Firmenlaufes in großem Stil **auf dem Bismarckplatz** gestartet. Jetzt sind auch bei den Nachwuchsläufern kreative Ansätze gefragt.

26.09.
Westfälische Rundschau

Startschuss gefallen

Bürgermeister Steffen Mues eröffnete 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf

Siegen. Wie so vieles ist dieses Jahr auch beim bislang größten Schülerlauf Deutschlands alles anders. Bekanntlich konnte kurz vor den Sommerferien das traditionelle Sportfest auf dem Weidenauer Bismarckplatz mit rund 7.000 Schülerinnen und Schüler nicht stattfinden. Abgesagt wurde das Event aber nicht. Mit zwei symbolischen Starts in der vergangenen Woche, die am Fürst-Johann-Moritz Gymnasium und der Glückaufschule stattfanden, reagiert :anlauf als Veranstalter auf die durch das Coronavirus bedingte schwierige Situation und der Volksbank-Schülerlauf erhält ein neues Format.

Siegens Bürgermeister Steffen Mues kam dem diesjährigen Motto des Schülerlaufs „Running for future“ entsprechend mit dem E-Bike statt mit dem Dienstwagen. Gemeinsam mit Vertretern der Hauptsponsoren, Markus Schäfer von der Volksbank und Dirk Schneider von der AOK, sowie den gastgebenden Schulleitern Rüdiger Käuser und Anna Withake, gab Mues als Schirmherr den Startschuss. Beim FJM lief dieser auf dem eigenen Sportplatz mit zwei Klassen relativ unspektakulär durch Herunterzählen ab.

Die Kinder der Glückaufschule hatten sich auf dem Haardter Berg Sportplatz hingegen ausdrücklich einen Startschuss gewünscht, sodass Silas Irle, Auszubildender bei :anlauf, sogar noch die Platzpatronen aus dem Auto holen musste. Mit viel Elan wurden dann auch die Runden auf den Sportplätzen gedreht. Die Schülerinnen und Schüler aus der Glückaufschule liefen 10 Minuten, und Platzierungen spielten keine Rolle. Beim FJM-Gymnasium hingegen nahmen es einige Schülerinnen und Schüler etwas ernster, immerhin hatten sie mit ihrer Sportlehrerin Sabine Hoffmann in den letzten Wochen für die 3.000 Meter Distanz der weiterführenden Schulen trainiert.

Bis zu den Herbstferien kann nun der Schülerlauf in der Schule, d.h. im Sportunterricht, als AG oder Projekt durchgeführt werden. Der Schülerlauf kann pro Klasse, in Kleingruppen und sogar alleine absolviert werden.

Termin, Ort und Rahmenbedingungen bestimmen die Lehrkräfte selbst. Der Volksbank-Schülerlauf in der Schule ist, wie in den vergangenen Jahren, für die Beteiligten eine Erlebnisveranstaltung, es sind keine Meisterschaften, sondern es geht in erster Linie um den Spaß und die gemeinsame sportliche Aktivität. Das neue Konzept versteht sich auch als ein Angebot für Schulen, den Sportunterricht zu bereichern. Gerade weil die Sportstunde zurzeit nur im Freien stattfinden darf, bietet die aktuelle Variante des Schülerlaufs eine gute Alternative.

Bisher haben für den diesjährigen Volksbank-Schülerlauf 18 Schulen mit 3200 Schülerinnen und Schüler gemeldet.

Siegens Bürgermeister und Schirmherr Steffen Mues startet am Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium den Schülerlauf in Zeiten von Corona. Für das Pressefoto hatten die Schüler den Mundschutz parat, während des Laufs mussten sie diesen natürlich nicht tragen. *Foto: anlauf*

13.10.
Siegener Zeitung

Erste Shirts übergeben

Schülerlauf-Organisatoren besuchen die Grundschule Eichen

sz **Eichen.** Wegen der Corona-Pandemie hieß es beim Schülerlauf 2020: „Der Schülerlauf kommt in die Schulen". Trotz schwieriger Bedingungen nahmen 18 Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein mit über 3500 Mädchen und Jungen teil.

Die Hauptschule Eichen erhielt jetzt Besuch von Schulamtsdirektor Walter Sidenstein. Er überreichte gemeinsam mit Schulleiter Matthias Daub die Urkunden. Vor neun Jahren war Sidenstein an der Konzeption des Schülerlaufs beteiligt und unterstützte gemeinsam mit Vertretern des Kreises und Organisator Martin Hoffmann immer den integrativen und inklusiven Charakter.

Zur Vorbereitung auf dieses Ereignis hatten die zu ehrenden Hauptschüler auf Anregung ihres Sportlehrers Andreas Dommes und Schulsozialarbeiterin Renate Hoffmann die Person Walter Sidenstein gegoogelt. Sie waren über die Informationen erstaunt. Denn dieser war auch ein ausgezeichneter Läufer und Leistungssportler. Walter Sidenstein hält seit 1986 den immer noch gültigen Siegerlandrekord über 25 Kilometer. Von daher hatte die kurze Begrüßung einen direkten Bezug zur Ehrung der drei schnellsten Mädchen und Jungs von Eichen.

Unser Bild zeigt die Übergabe der Schülerlauf-Shirts und der Urkunden an einige Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Eichen durch Schulamtsdirektor Walter Sidenstein (links). *Foto: anlauf*

Neben den Urkunden wurden zudem symbolisch die Shirts des Kreises Siegen-Wittgenstein übergeben. Dieser unterstützte den Schülerlauf mit 1500 Shirts.

Das Motto von 2020 heißt „Running for Future" und hat mehrere Bezugspunkte. Zum einen ist es die Fortsetzung der letzten Jahre mit „Gemeinsam ankommen" und „Gemeinsam weiterkommen". Weiter wird der soziale und ökologische Aspekt des Volksbank-Schülerlaufs in den nächsten Wochen konkretisiert. Im Januar hatte Veranstalter :anlauf angekündigt, für alle Teilnehmer einen Baumsetzling zu spenden. Und dabei soll es trotz des etwas anderen Schülerlaufs in diesem Jahr auch bleiben, kündigte Chef-Organisator Martin Hoffmann an.

Das Schülerlauf-Shirt mit dem Motto „Running for future!"

23.10.
Siegener Zeitung

Pestalozzi-Schüler drehen fleißig Runden

sz **Siegen.** Weder Regen noch die coronabedingt erschwerten Bedingungen konnten die Jungen und Mädchen der Pestalozzischule aufhalten, als Siegens stellv. Bürgermeister Jens Kamieth den Startschuss für den Sponsorenlauf auf dem Bertramsplatz gab. Zum einen galt es, möglichst viele Runden zu laufen, um viele Spenden zugunsten der Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung zu sammeln. Zum anderen absolvierten sie den Siegerländer Schülerlauf, der pandemiebedingt in ungewohntem Rahmen stattfinden musste.

Im Vorfeld hatten die Schüler nach Sponsoren gesucht, die für die gelaufenen Runden einen Geldbetrag spenden. Mit dem Erlös soll der Pausenhof durch die Künstlerin Tzveta Grebe verschönert werden. Da auch der Schülerlauf absolviert wurde, fehlte Firmen- und Schülerlauforganisator Martin Hoffmann nicht, der die Kinder gemeinsam mit Jens Kamieth auf die Strecke schickte.

162 Schüler begaben sich klassenweise auf zwei getrennte Rundkurse. Besonders viele Runden absolvierten Tom Gräb aus der ersten, Lia Volkmann aus der dritten und Kai Schier aus der zehnten Klasse.

Neuer Termin: 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf & 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf

(wS/red) **Siegen** *06.04.2020* | **Schülerlauf und Firmenlauf am 11. September**

Der neue Termin der zwei größten Breitensportveranstaltungen Südwestfalens mit rund 15.000 Aktiven steht. Weitere Anmeldungen möglich.

Der 8. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf und der 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf finden am Freitag, 11. September statt. Nach der Verschiebung vom 23. Juni gab Organisator Martin Hoffmann damit den Plan B bekannt. Wie viele andere Sport- und Kulturveranstalter hofft er, dass bis zum Herbst wieder eine Normalität im gesellschaftlichen Leben gefunden wird. „Natürlich sind die Menschen momentan mit anderen Dingen als mit dem Schülerlauf und Firmenlauf beschäftigt. In den Schulen herrscht Unsicherheit, wie es bis zu den Sommerferien weitergeht und auch in vielen Unternehmen beeinträchtigen die Themen wie Umsatzeinbrüche und Kurzarbeit die Stimmung. Auch wir bei :anlauf haben uns in einer gewissen Schockstarre befunden, mussten uns erstmal sortieren und neu orientieren, aber ich denke, es ist wichtig nach vorne zu blicken." Dirk Schneider, Servicereglonsleiter vom Gesundheitspartner AOK NORDWEST sagt hierzu: „Wir wollen dabei helfen, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen und Infektionsketten zu unterbrechen. Letztlich steht die Gesundheit der Teilnehmer, Mitarbeiter und Partner im Fokus. Aus diesem Grunde haben wir uns gemeinsam mit :anlauf für eine vorsorgliche Terminverschiebung entschieden.".

anlauf als kleines Veranstaltungsunternehmen ist wie viele andere kleine Firmen in seiner Existenz bedroht. Die Vorbereitungskosten für beide Veranstaltungen betragen bis jetzt bereits mehrere zehntausend Euro. Durch Sponsorenbeiträge und die Zusage der Corona-Soforthilfe NRW sind aber die nächsten Monate abgesichert. Martin Hoffmann arbeitet deshalb mit seinem Auszubildenden weiter daran, dass sowohl Volksbank-Schülerlauf als auch AOK-Firmenlauf stattfinden können. „Wir können zwar den bisherigen Termin als Blaupause nehmen, müssen aber alle Abläufe anpassen. Und wenn man bedenkt, dass fünf Abteilungen in der städtischen Verwaltung, zehn Firmen am Veranstaltungstag mit etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, das DRK, THW mit rund 200 Helfern etwa 200 Helfer von der Gesamtschule Eiserfeld, :anlauf und VFB Weidenau sowie mindestens 30 Profihelfer für den Auf- und Abbau benötigt werden, wird deutlich, welche Dimension das Ganze hat. Insgesamt sind rund 500 Menschen in den Ablauf am Tag X involviert," so Martin Hoffmann.

Aus dem Homeoffice zum Pressefoto vor das :anlauf-Büro Eintracht (v.l.): Firmenlauf- und Schülerlauf-Organisator Martin Hoffmann, Silas Irle (:anlauf-Auszubildender) und Joachim Berger (:anlauf-Mitarbeiter) präsentieren den neuen Termin für den 17. Siegerländer AOK-Firmenlauf und 8. Volksbank-Schülerlauf.

Wichtige Termine für die nächsten Wochen

Schülerlauf: Alle Schulen erhalten nach den Osterferien Infobriefe mit den neuen wichtigen Terminen. Es ist ausreichend, die Zusage einer Teilnahme am Volksbank Schülerlauf 2020 bis zum 15. Juni zu geben, die verbindlichen Meldungen müssen erst bis zum 28. August eingereicht werden.

Firmenlauf: Der erste Meldetermin wird vom 22. April auf den 1. Juli verschoben. Bisherige Meldungen werden einfach übernommen. Stornierungen sind ebenfalls bis zum 1. Juli möglich, erst im Juli werden Rechnungen über die Startgebühren versendet. Knapp 4.500 Meldungen liegen momentan für den 17. Siegerländer AOK Firmenlauf vor, natürlich sind weitere Meldungen möglich.

Martin Hoffmann geht davon aus, dass bis spätestens zum 1. Juli feststeht, ob im Herbst Großveranstaltungen möglich sind. „Das Münchener Oktoberfest ist die Orientierung für das öffentliche Leben und solange das nicht abgesagt wird, wird es auch einen Schülerlauf und Firmenlauf in Siegen geben. Wenn aber, entgegen unserer momentanen Planung, aufgrund einer behördlichen Anordnung, eine Veranstaltung am 11. September unmöglich ist, bleibt uns noch der Plan C. Wir arbeiten bereits an einem Konzept zu einem virtuellen Schülerlauf und Firmenlauf, das wir mit Schulen und Unternehmen gemeinsam entwickeln werden." Laut Veranstalter stehen auch 2020 beim Volksbank Schülerlauf und AOK Firmenlauf der Spaß, die Gesundheit und der soziale Gedanke an erster Stelle. Es gibt also viele Gründe, die Laufschuhe rauszuholen und mit dem Walken und Laufen zu starten. Im Wald und alleine oder mit dem Partner natürlich. In diesem Sinne wird das Training nicht umsonst sein, die Aktion Hitte Hirno wird es natürlich auch in diesem Jahr geben und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten selbstverständlich eine Urkunde. Besondere Verhältnisse erfordern neue Ideen, zumindest da mangelt es :anlauf nicht dran.

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Martin Hoffmann [?] · 7. Februar ·

10.000 Bäume
Jede Starterin und jeden Starter des Schülerlaufs wird in diesem Jahr mit einer Baumspende vom Firmenlauf unterstützt. Das Ziel ist die Aufforstung eines Schülerlauf- und Firmenlauf Waldes mit 10.000 Bäumen.
Die Gesamtschule Eiserfeld ist erneut Partner des Volksbank-Schülerlaufs. Melissa und Lewis hoben auf der Pressekonferenz gemeinsam mit ihrem Lehrer Tobias Dorweiler die Bedeutung des Klimaschutz hervor und brachten die Idee auf den Punkt: Wenn ich durch das Ziel laufe, wird ein neuer Baum gepflanzt. Das ist doch toll. (Lewis)

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

1.267	165	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Martin Hoffmann [?] · 5. Oktober ·

Am vergangen Donnerstag startete die Klasse 9c der Gesamtschule Eiserfeld ihren Volksbank-Schülerlauf am Sportplatz Eiserfeld. Sportlehrerin Damla Kara gab den Startschuss, Lehrer Tobias Dorweiler sorgte nicht nur mit seiner 360Grad-Kamera für gute Stimmung. Am Ende beendeten alle Schülerinnen und Schüler ihre 7,5 Runden erfolgreich, erschöpft aber glücklich. Toll, dass auch an der GEE so viel Engagement stattfindet und den Schülerinnen und Schülern ein bisschen Abwechslung zum Corona-Schulalltag geboten wird. Über 400 Schülerinnen und Schüler sind auch dieses Jahr dabei. Hier geht es zum Artikel auf der Homepage der Schule: https://www.gesamtschule-eiserfeld.de/?p=14193

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

1.643	111	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Silas Irle [?] · 4. März ·

Schülerlauf 2020 wird zur großen Aufforstungsaktion

Bereits zum achten Mal findet am 23. Juni der Siegerländer Volksbank-Schülerlauf statt. Zu einem Infotreffen und Austausch im Vorfeld trafen sich nun Lehrerinnen und Lehrer, um über Inhalte und Abläufe des diesjährigen Schülerlaufs zu sprechen.

Es ist nicht selbstverständlich, neben der Alltagsarbeit noch die Teilnahme von teils mehreren hundert Schülern zu koordinieren. Dafür möchten wir uns bereits jetzt vorab bedanken.... Mehr ansehen

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

1.243	131	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Martin Hoffmann [?] · 1. Oktober ·

Bis zu den Herbstferien findet noch an vielen Schulen des Kreises der diesjährige Volksbank-Schülerlauf statt. Heute Morgen startete die Schule am Sonnenhang Netphen. Es freut uns sehr, dass die AWO-Förderschule auch dieses Jahr dabei ist. Der Inklusionsgedanke ist uns auch bei dem diesjährigen Schülerlauf mit dem Projekt "Wir machen mit. Inklusion läuft!" ganz wichtig. Statt mit tausenden anderen fand Sonnenhang-Schülerlauf auf dem Höhenweg über Deuz stattfand, alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind auch in diesem Jahr Teil der großen Schülerlauf-Gemeinschaft. Vielen Dank den engagierten Lehrerinnen und Lehrern und den sportlichen Schülerinnen und Schülern. Ihr habt das ganz Klasse gemacht.

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

3.860	477	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Silas Irle [?] · 2. Oktober ·

Heute morgen startete die teilnehmerstärkste Schule (knapp 800 Schülerinnen und Schüler) den Volksbank-Schülerlauf an der Gemeinschaftliche Sekundarschule Burbach-Neunkirchen. Den Startschuss gaben Schulleiterin Frau Ermert-Heinz und die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Burbach, Frau Heinecke-Henrich. Bis heute Mittag absolvieren alle Schülerinnen und Schüler klassenweise ihren Lauf - Wir wünschen dabei viel Spaß!

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

2.863	459	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Mehr „Gefällt mir"-Angaben, Kommentare und geteilte Inhalte
Wenn du diesen Beitrag bewirbst, wird er mehr Personen angezeigt.

1.103	51	
Erreichte Personen	Interaktionen	Beitrag bewerben

Siegerländer Volksbank-Schülerlauf
Gepostet von Silas Irle [?] · 4. November ·

Wir haben versucht in den zwei Wochen vor den Herbstferien an möglichst vielen schuleigenen Veranstaltungen dabei zu sein. Dabei waren wir wirklich beeindruckt mit wie viel Phantasie die Idee des Schülerlaufs 2020 umgesetzt wurde und wie gut die Stimmung bei den Schülerinnen und Schülern war.
Entstanden sind einige kurze Videos die wir zu einem kurzen Sampler zusammengeschnitten haben.